

Weisse Liste unterstützt bei der Suche nach dem passenden Pflegeheim

Wie finde ich das passende Pflegeheim? Welche Einrichtungen in meiner Umgebung gibt es, welche entsprechen meinen Bedürfnissen? Bei der schwierigen Entscheidung für ein Pflegeheim möchte die Weisse Liste unterstützen – ein nicht-kommerzielles Internetportal der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Unter www.weisse-liste.de/pflegeheim können sich Pflegebe-

dürftige und Angehörige über das Angebot von bundesweit 12.000 Pflegeheimen informieren. Eine individuelle Checkliste hilft, die Besichtigung in Frage kommender Pflegeheime gezielt vorzubereiten. Ergänzt ist das Angebot um Hinweise auf weiterführende Beratungsmöglichkeiten.

www.weisse-liste.de/pflegeheim



Online-Pflegeheimsuche: Welche Pflegeheime kommen in Frage?

In der Pflegeheimsuche der Weissen Liste finden Pflegebedürftige und Angehörige Informationen zu den Pflegeheimen in ihrer Umgebung. Als erstes Angebot in Deutschland informiert das Portal bundesweit über aktuell freie Pflegeplätze – insgesamt zu rund 12.000 Pflegeheimen. Interessierte können sich dort zudem über Serviceangebote, Pflegeschwerpunkte und die Kosten informieren, die voraussichtlich auf sie zukommen. Das Portal zeigt an, wie weit die jeweiligen Pflegeheime vom gewählten

Ausgangspunkt entfernt sind; Fotos der Einrichtungen helfen den Nutzern, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Die Informationen in der Weissen Liste sind leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Das Portal ist kosten- und werbefrei.

Pflegeheim-Checkliste: Welche Einrichtung entspricht meinen Bedürfnissen?

Pflegebedürftige und Angehörige besichtigen normalerweise zwei bis drei Pflegeheime, bevor sie sich entscheiden. Die Online-Pflegeheimsuche der Weissen Liste unterstützt bei der Vorauswahl, die Pflegeheim-Checkliste bei der Besichtigung vor Ort. Die Checkliste gibt es in einer Standardversion und in einer individuellen Fassung. Mit einer interaktiven Anwendung

können sich Nutzer eine Fragenliste zusammenstellen, die auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dabei können sie aus bis zu 200 Fragen wählen. Die Checkliste fragt nach Aspekten, die erwiesenermaßen für das Leben und Wohlfühlen im Pflegeheim wichtig sind. Mit ihrer Hilfe können Pflegebedürftige die Besichtigung gezielt vorbereiten, vor Ort auf wichtige Aspekte achten und die richtigen Fragen stellen. Anschließend können sie die besuchten Pflegeheime systematisch miteinander vergleichen.



Auswahl eines Pflegeheims:

„83 Prozent der Deutschen möchten sich einen persönlichen Eindruck verschaffen“

Gesundheitsmonitor

Zusätzliche Beratung: Wer kann mir außerdem weiterhelfen?

Wer auf der Suche nach einem Pflegeheim ist, hat viele Fragen. Um diese beantworten zu können, gibt die Weisse Liste Hinweise auf weiterführende Beratungsmöglichkeiten. So zeigt das Portal etwa an, welche Pflegeberatungsstelle sich in der Nähe des jeweiligen Nutzers befindet – die Informationen stammen aus der Pflegestützpunkt-Datenbank des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP). Ratsuchende, die Fragen zu Heimverträgen haben, können sich an die Beratung der Verbraucherzentralen zu Wohn- und Betreuungsverträgen wenden; Fragen zum Thema Demenz beantworten die Mitarbeiter des Alzheimer-Telefons der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Zudem verweist die Weisse Liste auf Beispiele von anderen Betroffenen – im Pflegeportal des Gesundheitsministeriums Schleswig-Holstein.

Hintergrundinformationen – Fragen und Antworten

Warum ist das Angebot der Pflegeheimsuche notwendig?

Mit dem demografischen Wandel wächst die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland. Aktuell benötigen rund 2,3 Millionen Menschen Pflege; nach einer Bevölkerungsprognose des Statistischen Bundesamts werden im Jahr 2030 bereits 3,4 Millionen Menschen pflegebedürftig sein. Die meisten Menschen möchten zu Hause betreut werden, jedoch gibt es Situationen, in denen das nicht mehr möglich ist. Die Unsicherheit bei der Auswahl des Pflegeheims ist groß: Drei von vier Deutschen befürchten, im Pflegefall in einem Pflegeheim schlecht versorgt zu werden (Gesundheitsmonitor 2008), die Hälfte der Bevölkerung gibt an, dass Sie kein Vertrauen in Pflegeheime hat (Gesundheitsmonitor 2010).

Informiert die Weisse Liste auch über die Qualität der Pflegeheime?

Nein, die Weisse Liste informiert nicht direkt über die Qualität der Pflegeheime, sondern unterstützt Pflegedürftige und Angehörige in zwei Schritten bei der Pflegeheimauswahl: Die Online-Pflegeheimsuche macht es möglich, dass Nutzer eine Vorauswahl treffen. Die Pflegeheim-Checkliste unterstützt bei der anschließenden Besichtigung vor Ort. Weitere Hinweise können die sogenannten Transparenzberichte des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) geben. Interessierte können sich diese etwa bei der Besichtigung des jeweiligen Pflegeheims zeigen lassen. Übrigens sagen nach einer aktuellen Befragung des Gesundheitsmonitors 83 Prozent der Deutschen, dass sie sich bei der Pflegeheimauswahl in erster Linie ein persönliches Urteil bilden möchten.

Woher stammen die Daten in der Pflegeheimsuche?

Die Daten in der Pflegeheimsuche beruhen auf Selbstangaben der Pflegeheime. Sie werden durch einen Datendienst-

leister regelmäßig aktualisiert – mindestens wöchentlich. Die Pflegeheim-Checkliste wurde mit Patienten- und Verbrauchervertretern und Experten aus der Pflegeberatung entwickelt. Sie wird seit Anfang 2011 eingesetzt.

Warum informiert die Weisse Liste über aktuell freie Pflegeplätze?

Oftmals bleibt für die Auswahl eines Pflegeheims nur wenig Zeit, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt. Dann ist es sinnvoll zu wissen, in welchen Pflegeheimen in der gewünschten Umgebung aktuell Plätze frei sind.

Was interessiert die Menschen bei der Pflegeheimauswahl?

Im Schnitt besichtigen Pflegebedürftige und Angehörige 2,6 Pflegeheime bevor sie sich entscheiden (Deutscher Altenpflegemonitor 2007-2008). Die Bedürfnisse sind individuell sehr unterschiedlich. Vielen ist es wichtig, dass sich die Einrichtung in der Nähe des Wohnorts befindet – des eigenen oder dem des Angehörigen. Daneben spielen Kosten eine wichtige Rolle. Nach einer aktuellen Befragung des Gesundheitsmonitors 2011 sind vor allem Aspekte von Bedeutung, die mit der Qualität des Pflegepersonals zusammenhängen, etwa der respektvolle Umgang mit den Pflegebedürftigen oder die Anzahl und Qualifikation der Pflegekräfte.

Was ist die Weisse Liste?

Die Weisse Liste ist ein gemeinsames Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen. Das Projekt hat das Ziel, Patienten, Pflegebedürftige und Angehörige bei der Suche nach einem Arzt, Krankenhaus oder Pflegeheim zu unterstützen – mit unabhängigen und verständlichen Informationen. Seit 2008 finden Nutzer unter www.weisse-liste.de eine Krankenhaussuche, seit Mitte 2011 eine Arztsuche.

Zahlen, Daten, Fakten

- Veröffentlichung unter: www.weisse-liste.de/pflegeheim
- Informationen zu 12.000 Pflegeheimen bundesweit – mit aktuellen Informationen zu freien Pflegeplätzen
- Pflegeheim-Checkliste hilft bei der Besichtigung

Partner

- Bertelsmann Stiftung
- Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e. V. (BAG SELBSTHILFE)
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V.
- FORUM chronisch kranker und behinderter Menschen im PARITÄTISCHEN Gesamtverband e. V.
- Sozialverband VdK Deutschland e. V.
- Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)